

Umlaufschreiben.

An die Besitzer der n. ö. ständischen Freyhäuser, und die
Dominien auf den Freygründen.

Die so wichtigen Rücksichten für die Sicherstellung der Verpflegung der, wegen des gegenwärtigen Krieges in so bedeutender Masse aufgestellten Truppen, haben Se. k. k. Majestät bewogen, Ihren deutschen Provinzen für das militar-Jahr 1814 eine unentgeltliche natural-Früchtenlieferung von Weizen, Korn, und Hafer, nach dem Maßstabe des Steuer-guldens, aufzulegen; wovon auf die Provinz Oesterreich unter der Ens 38,058 $\frac{3}{4}$ Metzen Weizen, 205,736 Metzen Korn, und 220,628 $\frac{3}{4}$ Metzen Hafer, folglich auf die ständischen Frey- und Linien-Häuser nach dem bestehenden Verhältnisse, 1,830 $\frac{3}{4}$ Metzen Weizen, 7,765 $\frac{3}{4}$ Metzen Korn, und 8,320 Metzen Hafer entfallen.

Von diesen Quantitäten muß nach der höchsten Anordnung die Hälfte, und zwar an Weizen und Korn, in dem Zeitraume vom 1^{ten} bis 25^{ten} October, und an Hafer, in dem Zeitraume vom 25^{ten} October bis 25^{ten} November dieses Jahrs, unfehlbar abgeliefert, die andere Hälfte aber zur weiteren Disposition vorbehalten werden.

Den Besitzern der n. ö. ständischen Freyhäuser, und den Dominien auf den Freygründen, werden daher die von der n. ö. Landschafts-Buchhaltung nach Maß der dießfalls entworfenen Repartition ausgefertigten Lieferungs-Extracte mit dem Auftrage zugestellt, von den in diesen Extracten bemerkten natural-Beträgen, die Hälfte, und zwar an Weizen und Korn, in dem Zeitraume vom 1^{ten} bis 25^{ten} October, und an dem Hafer, in dem Zeitraume vom 25^{ten} October bis 25^{ten} November ganz unfehlbar in das hiesige Haupt-Verpflegsmagazin einzuliefern, die andere Hälfte aber bis auf weitere Anordnung mittlerweile zurückzubehalten.

Inzwischen wird jedoch jenen Lieferungs-Pflichtigen, deren ganze Lieferung nur in einem so geringen Betrage besteht, der nicht wohl eine Theilung zuläßt, gestattet, daß sie auch ihr ganzes Lieferquantum auf einmal abliefern können.

Wien am 23^{ten} September 1813.

Joseph Karl Graf von Dietrichstein,
n. ö. Landmarschall.

E-366198



Handwritten text at the bottom of the page, possibly a date or reference number.

DS-2021-669